

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Gebietscode

D E 6 0 0 3 3 0 1

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Ourltal

1.4. Datum der Erstellung

1 9 9 8 0 4
J J J J M M

1.5. Datum der Aktualisierung

2 0 1 5 0 5
J J J J M M

1.6. Informant

Name/Organisation: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Anschrift: , 55276 Oppenheim
E-Mail:

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

J J J J M M

Vorgeschlagen als GGB:

2 0 0 4 0 5
J J J J M M

Als GGB bestätigt (*):

2 0 0 7 1 1
J J J J M M

Ausweisung als BEG

2 0 0 5 1 0
J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

Landesnaturenschutzgesetz §25 (2) Rheinland-Pfalz und zugehörige Landesverordnung zu Anlagen 1 und 2 vom 22.06.2010.

Erläuterung(en) (**):

(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert
(**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

Breite

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

2.4. Länge des Gebiets (km)

2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	B	2

Trier

2.6. Biogeographische Region(en)

- Alpin (... % (*))
- Boreal (... %)
- Mediterran (... %)
- Atlantisch (... %)
- Kontinental (... %)
- Pannonisch (... %)
- Schwarzmeerregion (... %)
- Makaronesisch (... %)
- Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten (**)

- Atlantisch, Meeresgebiet (... %)
- Mediteran, Meeresgebiet (... %)
- Schwarzmerregion, Meeresgebiet (... %)
- Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)
- Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)

(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).
 (**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N22	Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee	2 %
N15	Anderes Ackerland	1 %
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	2 %
N09	Trockenrasen, Steppen	2 %
Flächenanteil insgesamt		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

Naturnahe und teils tief eingeschnittene Bachtäler, angrenzende Buchenwälder, Fels- und Trockenbiotop. Im Norden Talauen mit Grünland.

4.2. Güte und Bedeutung

Besonders bedeutendes naturnahes Fließgewässersystem mit seine Auen. Fels- und Trockenbiotop. Gefährdete Fließgewässerzönosen (Libellen, Fische, Fischotter, Muscheln). Altholzreiche Buchen- und Hangwälder. Wiesen-Biotopkomplexe. teils Niederwälder, Burg Falkenstein

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	17 %
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	3 %
N16	Laubwald	43 %
N19	Mischwald	10 %
Flächenanteil insgesamt		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N17	Nadelwald	15 %
N23	Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	1 %
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	2 %
N20	Kunstforsten (z.B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	2 %
Flächenanteil insgesamt		100 %

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code				Flächenanteil (%)				Code				Flächenanteil (%)				Code				Flächenanteil (%)			
D	E	0	5		9		6																
D	E	0	2		1		2																

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode				Bezeichnung des Gebietes				Typ		Flächenanteil (%)			
D	E	0	5	Naturpark Nordeifel				*					5
D	E	0	5	Naturpark Südeifel				*		9			1
D	E	0	2	Ourschleife/Falkenstein				+					4
D	E	0	2	Kelterdell und Kuckuckslay bei Echternacherbrück				/					0
D	E	0	2	Mittleres Ourtal zwischen Dreiländereck und Rellesmühle				+					7
D	E	0	2	Langenberg und Bocksberg bei Wallendorf				+					1
D	E	0	2	Ginsterheiden im Irsental bei Daleiden				+					1

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ		Bezeichnung des Gebietes				Typ		Flächenanteil (%)			
Ramsar-Gebiet	1										
	2										
	3										
	4										
Biogenetisches Reservat	1										
	2										
	3										
Gebiet mit Europa-Diplom	---										
Biosphärenreservat	---										
Barcelona-Übereinkommen	---										
Bukarester Übereinkommen	---										
World Heritage Site	---										
HELCOM-Gebiet	---										
OSPAR-Gebiet	---										
Geschütztes Meeresgebiet	---										
Andere	---										

5.3. Ausweisung des Gebiets

Das 1998 entdeckte Vorkommen der Gekielten Smaragdlibelle ist das einzige bekannte in Deutschland, In den 1940er Jahren war die Art im Bereich der Siegmündung anzutreffen (vgl. Schorr, 1990).

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation: Anschrift: E-Mail:
Organisation: Anschrift: E-Mail:

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: Ja Nein, aber in Vorbereitung Nein

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

Ja Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 5603 (Wischeid); MTB: 5604 (Hallschlag); MTB: 5703 (Bleialf); MTB: 5802 (Sevenig (Our)); MTB: 5803 (Leidenborn); MTB: 5902 (Dasburg); MTB: 5903 (Neuerburg); MTB: 6002 (Gemünd); MTB: 6003 (Mettendorf); MTB: 6103 (Wallendorf); MTB: 6104 (Bollendorf)

Weitere Literaturangaben

- * Birringer, D., Truffner, U. (1990); Studie des Ourbeckens zwischen Ouren und Dasburg im Hinblick auf die Schaffung eines Naturschutzgebietes (unveröff. Europ. Dipl. Umweltwiss. im Auftr. des Min. Environ. GD Luxembourg); 200 S.
- * Braun, M. (1982); Antrag zur Unterschutzstellung des Gebietes Falkenstein-Ourschleife bei Bauler als NSG
- * Bujnoch, W. (1992); Farnstandorte im Regierungsbezirk Trier, 8. Nachtrag; Dendrocopos; Bd. 19; 167-172
- * Bujnoch, W. u. U. Kottke (1994); Dendrocopos; 21; 225-230; Trier
- * Hand, R. (1989); Funde bemerkenswerter und gefährdeter Blütenpflanzen im Reg. Bez. Trier/Teil 6; Dendrocopos; Bd. 16; 162-194; Trier
- * Hand, R. (1992); Neues aus der Flora (Spermatophyta) des Regierungsbezirks Trier, Berichtsjahr 1991; Dendrocopos; Bd. 19; 173-197; Trier
- * Heyne, K.-H. (1991); Avifaunistischer Sammelbericht für den Regierungsbezirk Trier über das Jahr 1990; Dendrocopos; Bd. 18; 72-103; Trier
- * Jungbluth, J.H., Burk, R., Neseemann, H. Scheurig, A. (1985); Flußperlmuschel-Erfassung in den Mittelgebirgen 1985. Artenschutzprojekt 'F lußperlmuschel' in Rheinland-Pfalz erstellt im Auftrag des LfUG Oppenheim nicht veröffentlicht
- * Jungbluth, J.H., Fuchs, H. & Groh, K. (1990); Die Flußperlmuschel Margaritifera margaritifera (L.) in der Our/Luxembourg. Untersuchungen 1989/1990. Neckarsteinach (unveröff. Gutachten im Auftr. der Dir. Eaux et Forets, Luxembourg); 17 S.
- * Jungbluth, J.H., Groh, K. & Fuchs, H. (1991); Die Flußperlmuschel Margaritifera margaritifera (L.) in der Our/Luxembourg. Untersuchungen 1991, Neckarsteinach (unveröff. Gutachten im Auftr. der Dir. Eaux et Forets, Luxembourg); 10
- * Jungbluth, J.H., Groh, K., Knoblauch, J. (1992); Die Flußperlmuschel Margaritifera margaritifera (Linne, 1758) in der Our/Luxembourg. Untersuchungen 1992. Neckarsteinach (unveröff. Gutachten im Auftr. der Dir. Eaux et Forets, Luxembourg); 13
- * L.E.M.A.T. (1987); Parc Naturel de InOur. Etude ecologique. Dijon (unveröff. Gutachten im Auftr. der Dir. Eaux et Forets, Luxembourg); IV; 49
- * LfUG; Pflege- und Entwicklungsplan 'Mittleres Ourtal', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1991); Planung Vernetzter Biotopsysteme. Landkreisbände (Bd. 1-24). 1991-1999. Hrsg. MUF RP; Mainz
- * LfUG (1992); Artenschutzprogramm 'Haselhuhn', unveröff. Manuskript
- * Nippel, F. (1987); Bot.-lepidopt. Exkursion zur Ourtalsperre und ins Gaybachtal
- * Pelz, G. R. (1991); Lebensraum und Fischfauna der Grenzgewässer Mosel, Sauer, Our; VII; 276; Advanced Biol. Verlagsges.; Köln
- * Schmidt, R., Schmidt-Fasel, S. (1991); Artenschutzprogramm Bonasa bonasia
- * Veith, M. (1996); Gelbbauchunke - Bombina variegata. In: Bitz, A., Simon, L., Thiele, R. & Veith, M.: Die Amphibien und Reptilien in Rheinland-Pfalz.; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 18/19; 151-164; Landau
- * Vos, R. (1999); Oxygastra curtisii bronslibel in de Eifel, Internetpage von Ketelar, R. am 1.8.99: whydah#worldaccess.nl
- * Vos, R., Werven, D. van (1999); Bronslibel Oxygastra curtisii bij de Our op de Luxemburg - Duitse grens; NVL Nieuwsbrief, Meded. v. de Nederl. Ver. v. Libellenstudie; 3(3); 7-8
- * Weishaar, M. (1998); Die Fledermausvorkommen in der Region Trier; Dendrocopos; 25; 77-100
- * Weitzel, M. (1989); Beiträge zur Käferfauna des Trierer Landes und angrenzender Gebiete, VI. Teil; Dendrocopos; Bd. 16; 119-123

